

Reza Askari- Motlagh

Geboren 1986, erlernte er im Alter von acht Jahren das Klavierspiel und wechselte mit 12 zum E- Bass. Hier erhielt er zunächst Unterricht bei Fred Nash, später bei Wolfgang Hahling, Dave King und Decebal Badila. Nach seinem Abitur begann er 2006 sein Musikstudium mit der Fachrichtung Jazz E-Bass an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln bei Marius Goldhammer. Seit 2008 studiert er zusätzlich Kontrabass ebenfalls an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Dieter Manderscheid und Sebastian Gramss, was er im September 2012 mit Auszeichnung beendete. Zudem erhielt er Klavierunterricht bei Hans Lüdemann und Florian Ross.

Im Oktober wird er sein Masterstudium an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Robert Landfermann beginnen. Reza spielte von 2009–2011 in der Konzertbesetzung des Bundesjazzorchester(BuJazzO) und von 2008–2010 im Landesjugendjazzorchester Hessen, mit welchen er Länder wie China, Vietnam, Südkorea, Libanon, Syrien, Jordanien, Palästina, Kanada und die USA bereiste.

Er hat bereits mit Künstlern wie Marc Ducret, Benny Golson, Jeff Hamilton, Peter Herbolzheimer, Mike Herting, Frank Haunschild, Heiner Wiberny, Gerd Dudek, John Hollenbeck, Jiggs Whigham, Gary Versace, Max Herre und Clueso zusammen gearbeitet und auf zahlreichen Festivals wie den Leverkusener Jazztagen, dem Port Townsend Jazz Festival, Jazz Lives In Syria, Hot Jazz Summit Ploiesti, dem Jazzfest Berlin, dem Moers Festival und dem Acht Brücken Festival in Köln gespielt.